

Der Deckel unter dem ...glas: Sotto

Buchdruck? Eigentlich weiss man es, aber eigentlich auch nicht so richtig.

Vor der Erfindung der beweglichen und austauschbaren Lettern schrieben Mönche alle Texte von Hand. Die meisten Bücher waren Einzelstücke und extrem teuer.

Im Jahr 1440 entwickelt der Mainzer Goldschmied Johannes Gutenberg den Druck mit einzelnen, wiederverwendbaren Buchstabenstempel (Lettern aus Blei).

Mit den spiegelverkehrten Buchstaben, Satzzeichen und Schmuckelemente wird eine Druckform zusammengestellt, die beliebig oft gedruckt werden kann. Das erste Buch, das auf diese Weise hergestellt wurde, war die 2-spaltige, 42-zeilige Gutenberg-Bibel. Sie wurde im Jahr 1454 fertiggestellt. Die Illustrationen wurden noch von Hand original gezeichnet. Später stellte man Holzschnitte her, um den Text künstlerisch mit Bildern zu ergänzen.

Ihr produziert als kleines Team eure eigenen Bierdeckel für das Fest im Garten, die Hochzeit eurer Freunde oder die Klassenzusammenkunft am Handtellertiegel.

Eine Überraschung, die beim Drucken genauso Spass macht, wie wenn ihr mit den Bierdeckeln am Anlass auftauchen. Die Druckvorlage wird aus Linol oder Holz geschnitten, wir nehmen dafür Holzbuchstaben aus unseren zahlreichen Schubladenschränken oder bestellen eine Hochdruckvorlage ab digitalen Daten.

Roger Tschopp, Vereinsmitglied und engagierter Kursleiter SVEB 1 vermittelt Dir gerne die Faszination für den Handdruck. Sei es ein Sujet zu finden, das geeignete Papier aufbereiten, oder einfach nur mit den Möglichkeiten zu experimentieren; wir kreieren den eigenen Untersatz unter unsere Getränke ...

... ganz selber und von Hand ... gemacht!

Inhalt

- Ideen suchen und entwerfen
- Farbe, Form und Material bestimmen
- Technik wählen
- Satz erstellen
- Druck vorbereiten und einrichten
- Auflage drucken
- Bei Bedarf ausrüsten und verpacken
-
- Werkstatt aufräumen
- Beim anschliessenden Apéro auf das geleistete anstossen: Prost!

Inhalt Fortsetzungsworkshops

Programm nach Wunsch und Bedarf: Eigene, neue Ideen umsetzen. In der offenen Werkstatt kann auch alleine gearbeitet werden.

Kursleitung

Roger Tschopp, Kursleiter SVEB 1

Teilnehmende

Gruppen bis 8 Teilnehmer:innen

Kursort

Verein Weiss- und Schwarzkunst
Lavendelweg 8
6280 Hochdorf

Kosten

Preis/Person inkl. Material CHF 175.–

Daten

XXX

Weitere Daten nach Vereinbarung

Fortsetzungskurse

Wiederholungs- und Fortsetzungskurse sind jeweils Freitag nachmittags oder individuell buchbar. Programm nach Wunsch und Bedarf.

Offene Werkstatt

Mit Vereinbarung, Preis/Person CHF 100.–/Monat, Material separat

Anmeldung

kurs@weissundschwarzkunst.ch

Vermerk Sotto